

**Donnerstag, 5. Juli**

20.00 - 22.00 Uhr Kirchenchorprobe

**Freitag, 6. Juli**

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Die Tiger“

Infos bei Frank Schwarz, Tel. 07127/1451850

**20.00 Uhr "Offener Abend" für die Konfirmanden der Jahre 2016/2017/2018; herzliche Einladung in die Jugendräume des Gemeindehauses zum Grillen**

**Sonntag, 8. Juli – 6. So. n. Trinitatis**

**Wochenspruch:** So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1).

10.30 Uhr Kunterbunte Kirche, Pfarrerin Gerlinde Henrichsmeyer und Team

Opfer: Eigene Gemeinde (s. Hinweise)

18.00 Uhr Erntebittgottesdienst auf dem Fröhlefelder Hof mit Posaunenchor, Ev. meth. Kirche

Opfer: Bauernnotfonds

**Montag, 9. Juli**

16.15 - 16.45 Uhr Kinderchor 1

(Kindergartenkinder ab 3 Jahren)

16.45 - 17.30 Uhr Kinderchor 2

(Vorschulkinder und Erstklässler/-innen)

17.30 - 18.30 Uhr Kinderchor 3 (Kinder ab Klasse 2)

19.00 - 20.30 Uhr Sportgruppe in der Sporthalle

**Dienstag, 10. Juli**

19.30 - 20.30 Uhr Jugendchorprobe

**Mittwoch, 11. Juli**

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht fällt aus (Pfarrerin Henrichsmeyer auf Pfarrkonvent)

17.30 Uhr Bubenjungschar

19.00 Uhr "Fruchtzwerge" (Jugendgruppe)

**Donnerstag, 12. Juli**

20.00 - 22.00 Uhr Kirchenchorprobe

**Freitag, 13. Juli**

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Die Tiger“

Infos bei Frank Schwarz, Tel. 07127/1451850

19.00 Uhr Männerstammtisch (s. Hinweise)

**Sonntag, 15. Juli – 7. So. n. Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Gerlinde Henrichsmeyer

Opfer: Jugendarbeit

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Montag, 16. Juli**

17.00 Uhr Sommerabend-Konzertini des Kinderchors

Herzliche Einladung in die Martinskirche (s. Hinweise)

19.00 - 20.30 Uhr Sportgruppe in der Sporthalle

## Hinweise:

### **Opfer am Sonntag, 8. Juli – Eigene Gemeinde**

Das heutige Opfer ist für unsere Eigene Gemeinde bestimmt, es dient unter anderem zur Finanzierung der Konfirmandenarbeit: z. B. Für Konfirmandenbibeln, Denksprüche und den Anteil der Kirchengemeinde für die Konfirmandenfreizeit.

### **Dienstliche Abwesenheit von Pfarrerin Gerlinde Henrichsmeyer**

Von Dienstag, 10. Juli bis Freitag, 13. Juli befindet sich Pfarrerin Gerlinde Henrichsmeyer auf dem Pfarrkonvent. Die Vertretung übernimmt Pfarrerin Beate Ellenberger in Rommelsbach.

## Hinweise



Herzliche Einladung zu unserem alljährlichen Grillen vor der Sommerpause am Freitag, 13. Juli 2018.

Mit dem Grillen beginnen wir um 19.00 Uhr im ev. Pfarrgarten in Mittelstadt (Getränke und Grillgut sind vorhanden).

Das Team des Männerstammtisches

### **Sommerabend-Konzertini am 16. Juli**

Auch in diesem Jahr gibt es den gemeinsamen Abschluss der drei Kinderchorgruppen - mit einem märchenhaften Waldmusical: "**Randolfo und der eine Ton**". Randolfo spricht seit drei Jahren keinen Ton mehr - seit seine Mutter gestorben ist. Oft zieht er sich in den Wald zu seinem Lieblingsbaum zurück. "Randolfo, der ist stumm und auch ein bisschen dumm!" - so hänseln ihn die Kinder. Stumm ja - aber nicht dumm! Die Waldfee Rubella schenkt ihm ein wundersames Stöckchen, mit dessen Hilfe Randolfo die Freundschaft der Tiere im Wald gewinnt. Und am Ende findet er sogar seine Stimme wieder. In diesem Musical geht es um das Lauschen und um den Wert eines jeden Menschen. Alles, was lebt, hat seinen eigenen Ton, der zum Gesamtklang der Welt beiträgt.

Lassen **SIE** sich zu diesem Waldmusical des Kinderchors am **Montag, 16. Juli um 17.00 Uhr in die ev. Martinskirche** einladen - wir freuen uns auf viele Zuschauer: Eltern, Großeltern, Freunde/innen, Neugierige ...

### **Rückblick auf ein besonderes Konzert:**

#### **Mit Bockshorn ins Barock – Capricornus' Musik lebt und wirkt**

Mittelstadt, Anno Domini 2018. In der Martinskirche ist Musik zu hören. Das ist an einem Sonntag, wie es dieser 1. Juli ist, nichts Außergewöhnliches. Außergewöhnlich ist jedoch die Art der Musik. Was aussieht, wie eine Laute mit Giraffenhals, ist eine Theorbe, und der kurze Spazierstock heißt Krummhorn oder Zink und ist ein Blasinstrument aus Holz. Beide gehören zur Ausstattung der Bockshorn Players, die barocke Musik spielen. Natürlich gibt es auch Geigen und Posaunen, eine Orgel und ein Cembalo, aber die hat man als Konzertbesucher wohl schon gesehen, wenn auch nicht unbedingt so gehört, wie an diesem Sonntagabend. Die Töne, die die Bockshorn Players aus ihren Instrumenten herausholen, versetzen einen weit zurück in die Geschichte. Jetzt müsste doch gleich das Hauptportal der Kirche aufgehen und der Herzog von Württemberg mit seinem Hofstaat nach vorne schreiten. Denn das ist

Musik aus dem 17. Jahrhundert, Musik, die ein Samuel Friedrich Capricornus, alias Bockshorn, damals niedergeschrieben hat. Der böhmische Komponist wird nach vielen Stationen von Straßburg bis Wien, unterbrochen von einem dreijährigen Aufenthalt in Reutlingen, schließlich Hofkapellmeister in Stuttgart. Dort stirbt er 1665 im Alter von nur knapp 37 Jahren. In diesem kurzen und recht rastlosen Leben schreibt er bemerkenswert viel Musik.

Um diese Musik und das Barockzeitalter wieder auferstehen zu lassen, hat der Kirchenmusiker Nikolai Ott nun für zwei Konzerte in Reutlingen und Mittelstadt die Bockshorn Players, das Thomas-Selle-Ensemble und den Mittelstädter Kirchenchor zusammengebracht. Die Solopartien übernehmen fünf beeindruckende Solistinnen und Solisten: Julia Hinger und Isabelle Métrope (Sopran), Jan Sebastian Hermann (Alt), Marcus Elsäßer (Tenor) und Soloum Diawara (Bass). Für den Mittelstädter Kirchenchor schwingt an diesem Abend etwas Wehmut mit, ist es doch für sie das letzte große Konzert mit ihrem Chorleiter Nikolai Ott, der im Oktober ein Praxisjahr in der Stadtkirche Leonberg beginnt. Zu hören sind Solo-, Chor- und Instrumentalstücke, fast ausnahmslos von Samuel Friedrich Capricornus. Als einziges Werk eines anderen Komponisten des 17. Jahrhunderts ist eine Ciaccona von Antonio Bertali mit dabei. Motetten, vor allem aus dem Jubilus Bernhards, die kurze Messe, die nur aus Kyrie und Gloria besteht, sowie Sonaten wie die Ciaccona in D sind erstaunlich rasch vorbei, wirken aber nachhaltig. Gerade die Ciacconas haben das Zeug zum Ohrwurm. Eigentlich möchte man gar nicht aufstehen und die Kirche verlassen. Noch ein letzter Blick auf die Theorbe – wie sich die wohl transportieren lässt? – dann hat einen das 21. Jahrhundert wieder. Die Musik bleibt im Ohr. Sie hält die Erinnerung wach an einen Komponisten, der vor bald 400 Jahren schon einmal ganz in der Nähe war.  
Sabine Bartl

### **Weitere Hinweise und Veranstaltungen**

#### **Café Ruhepol in Stift Urach am 8. Juli 2018**

Herzliche Einladung zum Café Ruhepol am Sonntag, 8. Juli in Stift Urach! In der Zeit von 14 bis 17 Uhr kann man im Stiftshof einkehren, sich auf der Terrasse Kaffee und Kuchen schmecken lassen, miteinander über Gott und die Welt ins Gespräch kommen und andere nette Menschen kennenlernen.

Jeweils zur halben Stunde gibt es einen spirituellen Impuls im Meditationsraum, in der Kirche oder Kapelle.